

# Intendantin auf der Theaterbühne

**Theater** | Helene Schmidt-Levar unternahm einen Streifzug durch die Werke Nestroys und Raimunds.

**WOLFSTHAL** | Der Theatersaal der Villa Pannonica war am Samstag fast ausverkauft, als die Premiere der szenischen Lesung „Nestroy & Co.“, inszeniert und gespielt von der Intendantin Helene Schmidt-Levar auf dem Programm stand. Gertrud Hauck führte durch das Programm, las heitere Anekdoten von Helene Levar und rezitierte den Monolog des Bischofs Gregor von Franz Grillparzer aus

„Weh dem, der lügt!“ Von Nestroys „Theater, o Theater du“, der Köchin Pepi Amsel aus „Frühere Verhältnisse“ über die Gänsehüterin Salome Pockerl aus „Der Talisman“ bis zu „Brüderlein fein“ spannte schließlich Schmidt-Levar den Bogen.

Die stürmisch verlangte Draufgabe wurde gemeinsam gesungen. Für den zweiten Termin im Wiener Theaterkeller wurden bereits Karten reserviert.



Moderatorin Gertrud Hauck und Intendantin und Schauspielerin Helene Schmidt-Levar bei „Nestroy & Co.“ in der Villa Pannonica. Foto: privat



„CIARIVARI“  
Verein zur Pflege von  
Kultur, Kunst und Wissenschaft  
WIENER THEATERKELLER  
im Fasanviertel  
1030 Wien, Hegergasse 9



## Premiere

am

Dienstag, 21.9.2021, 19 Uhr 30

Weitere Vorstellungen am

Donnerstag, 21.10.2021 und 18.11.2021, jeweils um 19 Uhr 30

# NESTROY & CO

## Couplets, Texte und Anekdoten



präsentiert von

*Helene Levar*

Gesang und Spiel



präsentiert von

*Tatjana Kandyba*

Klavier und Korrepetition



*Gertrud Hauck*

Moderation und Rezitation

## SZENISCHE LESUNG MIT MUSIK

Intendanz: Dr. Helene Schmidt-Levar

Öffentlichkeitsarbeit: Mag. Ebru Sayir

Schneiderei: Barbara Skiba | Backstage: Milota Madajova, Anna Miksa, Frantisek Vrabcek

Barbetreuung: Elisabeth Niulaszy-Levar | Technik: Peter Seif, Robert Schneider

Frisuren: Gisela Zeilinger

THEATER-BILD-CLUB-VIDEO

# PROGRAMM

## Begrüßung

**Johann Nestroy** *Frühere Verhältnisse*, Köchin Peppi Amsel  
Monolog &  
Couplet/Musik A.M.Storch: **Theater, o Theater du**

**Johann Nestroy** *Der Talisman*, Gänsehüterin Salome Pockerl  
Monolog &  
Couplet/Musik A.Müller: **Die Männer ham's guat**

**Zärtliche Liebe WoO123 L. v. Beethoven/K.F.W.Herrose**

**Helene Levar** *Zweitbesetzungen*

**Johann Nestroy** *Der böse Geist Lumpazivagabundus*, Schuster Knieriem  
Monolog &  
Couplet/Musik A.Müller: **Kometenlied**

Anekdote: Nestroy und die Zensur

**PAUSE**



Der

## Wiener Theaterkeller

feierte am 8.8.2021 seinen 20. Geburtstag!

Wir bedanken uns bei unserem treuen Publikum und freuen uns auch über neue Gäste!



Nach dem Tod meines lieben Gatten am 10.4.2020, **em. RA. Brigadier Dr. Hans Otto Schmidt**, Mitbegründer und Impresario des Vereins Ciarivari und des Wiener Theaterkellers, und nach der Corona-Pandemie, setze ich nun mit meinem Team die Tradition in seinem Sinne fort.

Danke für Ihre Unterstützung!

**Dr. Helene Schmidt-Levar**  
Intendantin

**Mag. Ebru Sayir**  
Öffentlichkeitsarbeit



**Tatjana Kandyba** wurde in der Ukraine geboren.

Sie schloss ihr Klavierstudium in Odessa am Staatskonservatorium ab, danach folgte ein postgraduelles Studium an der National Musikakademie in Kiew. Sie begann ihre Karriere als Korrepetitorin am Opernstudio in Odessa.

Seit dem Jahr 2000 lebt und wirkt Künstlerin in Wien. Sie wurde als Korrepetitorin und Orchestermusikerin an der Wiener Kammeroper, Theater an der Wien, Theater

Sirene und Bühne Baden engagiert.

Mehrere Jahre begleitete sie beim Internationalem Belvedere Gesangswettbewerb. Als freischaffende Künstlerin gibt sie Konzerte in Klavierduo, Violin- und Liederabende.



**Gertrud Hauck** wurde im vorigen Jahrhundert in Fischamend in Niederösterreich geboren.

Schauspielerei war jahrelang Hobby neben dem Beruf, aber letztendlich Opfer eines intensiven beruflichen Engagements im strategischen Beschaffungswesen. Über Jahrzehnte wurde Schreiben lediglich beruflich für fachliche Kommentare, Vorträge und Berichte genützt. Die Liebe zum Vortrag war letztendlich vor vielen Jahren der Anfang zum Schreiben von Kurzgeschichten, Gedichten und seit einiger Zeit Moderationen zur Präsentation von Autoren-Lesungen von ernst bis heiter. Teilnahme an diversen Literaturtagen.

Seit 20 Jahren aktives Mitglied der Hainburger Autorenrunde. Schreiben dient dem Vergnügen an der Sache. Veröffentlichungen gibt es daher nur in Anthologien

**Ferdinand Raimund** **Der Bauer als Millionär, Fee Lacrimosa**  
Monolog

**Prélude in e-Moll Op. 24 No. 4, Frédéric Chopin**

Helene Levar

Milano – Untersiebenkirchen

**Ferdinand Raimund** **Der Verschwender, Tischlermeisterin Valentina**  
Couplet/Musik K.Kreuzer: Hobellied

**Panis Angelicus, Motette aus Messe á trois voix op. 12, FWV 61, César Franck**

**Franz Grillparzer** **Weh dem der lügt, Bischof Gregor**  
Monolog

**Träumerei Op. 15 Nr. 7, Robert Schumann**

**Ferdinand Raimund** **Der Bauer als Millionär, Jugend**  
Couplet/Musik J.Drechsler: **Brüderlein fein**

Helene Levar

Alter und Jugend

**Heidenröslein Op. 3 No.3, D257 F.Schubert /J.Wv.Goethe**

Robert Stolz/Bruno Balz **Auf der Heide blüh'n die letzten Rosen**

Leonard Cohen/Text: Helene Levar Halleluja

## Verabschiedung

P. Kreuder/H. Lengsfelder/S. Tisch **Sag beim Abschied Servus**

**Alle sind eingeladen, mitzusingen!**

**Danke für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit!**



**Denkmal von Ferdinand Raimund (1790 -1836) beim Volkstheater in Wien**



**Denkmal von Franz Grillparzer (1791 – 1872) im Wiener Volksgarten**

## **Helene Levar**

Geb. in Wien.

Vater Hans - Rechtsanwalt, Mutter Hedwig - Buchhalterin, Großvater Ivan Levar - Opernsänger in Ljubljana.



Nach der Matura im Sacre-Coeur Jusstudium, Hochzeit mit Hans Otto Schmidt, gemeinsame Promotion. Gerichtsjahr und Besuch der Schauspielschule Krauss. Geburt der Tochter Veronika.

Bühnenreifeprüfung.

Tourneen durch Österreich, Deutschland, Schweiz, Südtirol. Viele Jahre immer wieder am Landestheater Vorarlberg, Bregenz, engagiert.

1992 Gründung des Kulturvereines Ciarivari und der SOMMERSPIELE WOLFSTHAL.

2001 Gründung WIENER THEATERKELLER.

### **Zahlreiche Inszenierungen:**

Brückner/Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen

Goethe/Urfaust

Hofmannsthal/Jedermann

Gampl / Nichts für Ungut

Nestroy / Frühere Verhältnisse

Tschechow / Der Heiratsantrag

Williams / Die Glasmanagerie

Shakespeare / Der Sommernachtstraum

Schiller / Kabale und Liebe

Nestroy / Das Mädl aus der Vorstadt

Levar / Angelica Kauffmann

Nestroy / Der Talisman

Wilde / Bunbury

Raimund / Alpenkönig und Menschenfeind

Frisch / Biedermann und die Brandstifter

Ab 2011 Trainerin an der VHS 3, Sprechtechnik und Impro-Theater.

Mitglied der Hainburger Autorenrunde.

2015 Buch ANGELICA KAUFMANN,

2017 Lyrik-Band DIE FLEDERMAUS,

Beiträge in Anthologien, Pilum Literatur-Verlag.

## **Franz Seraphicus Grillparzer** **Schriftsteller**

Geb. 15. Jänner 1791 in Wien; † 21. Jänner 1872 in Wien

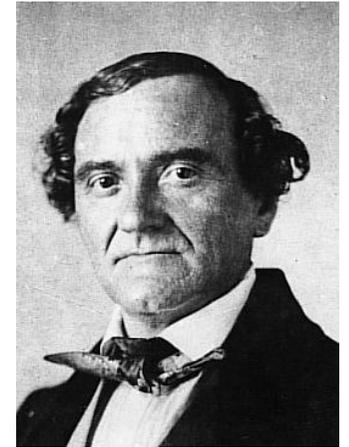
**Franz Grillparzer** war ein österreichischer Schriftsteller, der vor allem als Dramatiker hervorgetreten ist. Aufgrund der identitätsstiftenden Verwendung seiner Werke, vor allem nach 1945, wird er auch als österreichischer Nationaldichter bezeichnet.<sup>1</sup>



## **Johann Nepomuk Eduard Ambrosius Nestroy** **Dramatiker, Schauspieler und Opernsänger**

Geb. 7. Dezember 1801 in Wien; † 25. Mai 1862 in Graz.

**Johann Nestroy** war ein österreichischer Dramatiker, Schauspieler und Opernsänger (Bass). Er gilt als einer der bedeutendsten Vertreter des Alt-Wiener Volkstheaters.<sup>1</sup>



## **Ferdinand Raimund** **Schauspieler, Dramatiker**

Geb. 1. Juni 1790 in Wien-Mariahilf; † 5. September 1836 in Pottenstein.

**Ferdinand Raimund** war ein österreichischer Schauspieler und Dramatiker. Gemeinsam mit Johann Nestroy war er Hauptvertreter des Alt-Wiener Volkstheaters.<sup>1</sup>



**Denkmal von Johann Nestroy (1801- 1862) im  
2. Bezirk in Wien**

<sup>1</sup> Quelle: Wikipedia

<sup>1</sup> Quelle: Wikipedia



## Probenfotos der Vorstellung

Rechts: Helene Levar



V.l.n.r.: Gertrud Hauck, Helene Levar



Links und oben:  
Helene Levar

Fotos: Milota Madajova

## Erinnerungen von Helene Levar

Johann Nestroy war seit Kindheitstagen für mich ein vertrauter Dichter.

Mit meinen lieben Eltern und dann im Theater der Jugend konnte ich legendäre Vorstellungen, mit Josef Meinrad in den Titelrollen, erleben.

Im Rahmen von Schulvorstellungen im Sacre Coeur, Wien, durfte ich Couplets von ihm singen. Beim Vorsprechen für ein Engagement am Landestheater Vorarlberg in Bregenz habe ich Peppi Amsel aus den Früheren Verhältnissen gewählt und wurde engagiert! Viele Stücke durfte ich spielen, unter der Regie des Herrn Dir. Bruno Felix in Bregenz, auf Tournee mit Dir. Heinz Haiden.

Dann habe ich selbst inszeniert, mein Vorstadt-Ensemble hat erfolgreiche Vorstellungen gespielt!



Fotos von der Aufführung

### „Das Mädli aus der Vorstadt“

Schauspiel von Johann Nestroy



V.l.n.r.: Gisela Kokron,  
Judith Lindebaum, Alexander Uhlir



Ensemble



V.l.n.r.: Vanessa-Irene Hein, Christian Wendy,  
Alexander Uhlir, Iris Rieder